

Stadt Adliswil

Verwaltungsleitung

Zürichstrasse 12, Postfach, 8134 Adliswil, Tel. 044 711 79 34
www.adliswil.ch, andrea.bertolosi@adliswil.ch

Andrea Bertolosi-Lehr
Stadtschreiberin und Geschäftsführerin

Gemeinsame Pressemitteilung des Ressorts Präsidiales der Stadt Adliswil sowie des Stiftungsrates Altersbauten Adliswil (SABA)

Adliswil, 25. März 2014 **(mit Sperrfrist bis 28. März 2014)**

Entflechtung zwischen der Stadt Adliswil und der Stiftung Altersbauten Adliswil (SABA)

Per Januar 2015 soll die SABA mehr an Eigenständigkeit gewinnen. Geplant ist eine organisatorische Trennung der Verwaltungsaufgaben und die Reduktion der Vertretung durch den Stadtrat im Stiftungsrat der SABA. Beide Massnahmen sollen zu mehr Transparenz und Entflechtung führen. Nach wie vor steht die Stadt voll und ganz hinter der Stiftung, und die SABA fühlt sich weiterhin dem Alterskonzept des Stadtrates verpflichtet.

Die Stiftung für Altersbauten in Adliswil (SABA) wurde 1992 durch die Stadt Adliswil und die Wolf-Stiftung gegründet. Der Zweck dieser Stiftung ist, auf gemeinnütziger Grundlage einen selbsttragenden Betrieb von Bauten, die dem Alter dienen, zu führen.

Zwischen der Stadt Adliswil und der SABA besteht heute eine Vielzahl von Verflechtungen auf unterschiedlichsten Stufen. Dies steht einer klaren Rollenverteilung und der eindeutigen Zuteilung der Verantwortung im Weg und führte bislang zu Intransparenz und zu Schwierigkeiten bei den Kompetenzabgrenzungen. Bei der aktuellen Grösse des Stiftungsrates von fünf Mitgliedern stellt die Stadt mit drei Vertretern insgesamt die Mehrheit. Die Rollen als Stadtrat und derjenigen als Mitglied des Stiftungsrates werden vermischt. Da die Stiftung mit der Idee einer selbständigen Institution gegründet wurde, soll die organisatorische und strategische Geschäftsführung künftig bei der Stiftung selbst liegen.

In den letzten Monaten wurden diesbezüglich Gespräche zwischen der SABA und der Stadt geführt. In einem Themenbericht wurde im Sinne der organisatorischen Trennung die Zusammenarbeit neu geregelt.

Wichtig dabei ist: Die Stadt steht nach wie vor hinter der SABA, und die in einer Volksabstimmung im Jahr 1992 beschlossenen Darlehen werden weiterhin zu marktüblichen Konditionen gewährt. Durch die geplanten organisatorischen Massnahmen soll die Stiftung mehr an Eigenständigkeit gewinnen, dieses Ziel unterstützt der Stadtrat einstimmig.

Die SABA kann der per Januar 2015 vereinbarten Entflechtung ebenfalls zustimmen und legt grossen Wert auf die Beibehaltung der Darlehensverpflichtung der Stadt als Stifterin sowie einer 1er Vertretung des Stadtrates im Stiftungsrat. Die SABA fühlt sich weiterhin dem Alterskonzept des Stadtrates verpflichtet und wird zum Wohl der älteren Bevölkerung eng mit der Stadt Adliswil zusammenarbeiten.

Der Stiftungsrat hat im Hinblick auf die von der Stadt zu übernehmenden Aufgaben (Bsp. die Buchhaltung, die Liegenschaftenverwaltung, die Personaladministration, etc.) beschlossen, eine operative Geschäftsführung zu etablieren, so dass sich der Stiftungsrat auf seine strategischen Aufgaben konzentrieren kann. Die entsprechende Stellenausschreibung erfolgt in den nächsten Tagen.

Stadtrat und Stiftungsrat SABA sind überzeugt, mit diesen Strukturänderungen eine für beide Partner vorteilhafte, zeitgemässe Vereinbarung getroffen zu haben, welche die wichtige Zusammenarbeit im Alters- und Gesundheitsbereich unterstützt.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen Harald Huber, Stadtpräsident (079 404 14 42) und Heinz Spälti, Präsident Stiftungsrat SABA (044 710 03 26) am Donnerstag, 27. März zwischen 10:00 und 12:00 Uhr).